

Teil 003

Geschrieben von: Bianca

30.12.15 um 12:46 Uhr - Aktualisiert 18.03.19 um 18:27 Uhr

Früh morgens wurde Tarja wach, sie streckte sich ausgiebig, obwohl sie nicht wirklich lange geschlafen hatte, fühlte sie sich ausgeruht, was wohl auch an dem bequemen Bett lag.

Also stand sie auf, zog sich etwas an und verließ leise ihr Zimmer und machte sich auf den Weg zur Küche, wo sie einen Topf aus dem Regal holte und das Gildenhaus verließ und rüber zu dem alten Gildenhaus der Magier ging um Wasser zuholen, die Tür war schon offen und ein paar Frauen waren auch schon da und holten Wasser.

Tarja schaute sich um, schön sah das Haus aus, wer immer es auch so hergerichtet hatte, der Magiermief war verschwunden, aber sie fragte sich was mit den Sachen hier passiert war, Alchemiewerkzeuge wären nützlich, vielleicht würde Korst ja darüber etwas wissen, sie würde ihn bei Gelegenheit mal fragen.

Dann war sie an der Reihe, sie machte den Topf bis zum Rand voll und schleppte ihn wieder ins Gildenhaus zurück, wo sie begann das Frühstück vorzubereiten, sie schnitt Brot in Scheiben, legte Wurst und Käse auf ein Tablett, schnitt etwas Obst und Gemüse auf und legte sie auf ein extra Teller und deckte noch mal alles ab, da es noch früh war, sie wusste auch nicht was die Männer morgens schon trinken.

Dann hörte sie Geräusche die von weiter unten kamen, also folgte sie dem Geräusch, eine Treppe runter, offenbar war sie im Keller, sie hörte Kampfgeräusche und schaute vorsichtig in den Keller, da trainierte Marcus ganz allein, also schlich sie leise in den Raum setzte sich und schaute ihm zu.

Er trug eine schwarze Lederhose und ein weißes Hemd und 2 Handgelenksschoner aus Leder, wie leicht es bei ihm aussah, wie er das Schwert hielt und wie leichtfüßig er sich damit bewegte, sie schaute genau hin und versuchte sich Schritte zu merken und wie man das Schwert hielt.

Plötzlich hielt er inne und drehte sich rum, da sah er Tarja sitzen die ihn anstarrte, er lächelte sie an "Na gut geschlafen?"

"Ja sehr gut und du?"

"Na ja nicht so gut, aber was machst du schon hier unten?"

"Ich hab das Frühstück vorbereitet und dann die Geräusche gehört, da war ich neugierig, aber wenn es dich stört, gehe ich wieder "

"Nein, ist schon okay, wenn du schon mal hier bist, das ist unser Übungsraum und nebenan hat Sabine, ihre Schmiede.", erklärte Marcus ihr

Er legte das Schwert zur Seite, zeigte mit dem Finger auf Tarja und winkte sie mit dem Finger zu sich, Tarja wurde stocksteif, bekam große Augen und schüttelte mit dem Kopf "Nein ich kann das nicht"

"Das kannst du doch gar nicht wissen", sagte Marcus

Langsam stand Tarja auf und ging zu ihm rüber, er nahm das Schwert wieder auf und reichte es Tarja.

Sie hatte es kaum in der Hand, lag es im Sand, beinahe wäre es auf Marcus Fuß gefallen, aber er sprang schnell einen zurück.

Tarja schluckte schwer " E...es... tut mir... leid, ich, ich sollte lieber gehen"

Aber er hielt sie am Arm fest "Oh nein, so leicht wird hier nicht aufgegeben"

Er zog sie zu sich, hob das Schwert wieder auf, stellte sich hinter Tarja und hielt das Schwert vor ihren Körper und sagte " Leg deine Hände genau dahin, wo meine liegen"

Sie tat wie geheißen, er zog seine Hände weg und legte sie auf ihre, aber dies verunsicherte Tarja nur noch mehr und sie stand da als hätte sie einen Stock verschluckt.

Marcus lachte " Nicht so angespannt, sonst tust du dir weh"

"Wie denn?", fragte Tarja zweifelnd

Teil 003

Geschrieben von: Bianca

30.12.15 um 12:46 Uhr - Aktualisiert 18.03.19 um 18:27 Uhr

"Pass auf, wir bewegen erstmal nur die Arme, ein Schritt nachdem anderen"

Tarja atmete tief ein und ließ sich von Marcus führen und mit der Zeit wurde sie spürbar lockerer.

"Schritt für Schritt und du wirst selbst die Verbesserungen bemerken", sagte Marcus

"Meinst du wirklich?", fragte Tarja

"Aber natürlich, klar hast du jetzt noch Respekt vor der Waffe."

"Prima, aber nun sollte ich mich vielleicht wieder ums Frühstück kümmern", sagte Tarja die sich doch nun etwas in Marcus Armen unwohl fühlte.

"Oh natürlich", Marcus ließ sie zwar nur ungern los, aber er spürte, wie unangenehm der Kontakt für sie war.

Tarja rannte schnell vom Übungsplatz und zur Treppe, am Absatz blieb sie aber noch mal stehen und fragte ohne Augenkontakt zu Marcus aufzunehmen " Was trinkt ihr eigentlich zum Frühstück?"

"Morgens gibt es immer Tee", rief Marcus ihr hinterher und dann war sie verschwunden, Oben rannte Tarja Korst in die Arme, sie entschuldigte sich schnell und rannte in die Küche.

Korst schüttelte mit dem Kopf und fragte sich was passiert sei, da hörte er Marcus lauf fluchen, also ging Korst in den Übungskeller.

"Marcus was ist passiert? Du fluchst hier rum, oben rannte mich Tarja fast über den Haufen"

"Ach ich hab es glaub ich übertrieben", er ließ das Schwert und sich in den Sand fallen"

"Was ist den passiert?"

"Ach wir haben ein paar Übungen mit dem Schwert gemacht und ich habe sie danach nicht gleich losgelassen, dabei habe ich gespürt das es ihr unangenehm war"

"Wie war sie mit dem Schwert?", fragte Korst

Marcus funkelte ihn an" Ist das dein Ernst? Ich hab es mal wieder verbockt und du willst nur wissen, wie sie am Schwert war?"

"Hey Mann, jetzt komm mal wieder runter", beruhigte Korst ihn

"Entschuldigung, es war mein Fehler, ich werde mich nachher bei ihr entschuldigen"

"Magst du sie?", fragte Korst

"Sie bringt mich irgendwie durcheinander, ja ich mag sie"

"Lass ihr Zeit, ein Schritt nach dem anderen"

Marcus schaute nach unten in den Sand "Ja du hast recht, ich werde ihr Zeit lassen"

"Sei ihr aber auch ein Freund, weil den hat sie auch nötig"

Marcus schaute Korst an und meinte" Ja, mein Freund da hast du Recht"

Korst hielt ihm die Hand hin und meinte" Na komm, dann wollen wir den Tag mal beginnen"

Marcus nahm Korst's Hand "Danke"

"Kein Problem", sagte Korst

Beide gingen nach oben, als Farmin ihnen entgegen kam

"Korst, die Männer von der Stadtwache stehen schon vor der Tür, sie lassen fragen ob sie heute hier essen können, da der Schlosskoch krank ist"

"Marcus lass sie rein, ich gehe in die Küche und helfe Tarja noch ein wenig"

Marcus nickte und ging zur Tür, Korst machte sich zur Küche auf, da stand gerade Tarja und füllte den Tee in die Kannen.

"Tarja?"

"Ja, Korst?"

"Wir brauchen noch etwas mehr Frühstück, der Koch vom Schloss ist krank und die Männer essen heute hier"

Teil 003

Geschrieben von: Bianca

30.12.15 um 12:46 Uhr - Aktualisiert 18.03.19 um 18:27 Uhr

Tarja nickte "Wie viele?"

Korst schaute etwas betreten nach unten "Es sind 15, tut mir leid"

"Das muss dir nicht leid tun"

"Na ja du sollst ja nicht lernen in der Küche zu stehen"

"Ja aber wir sind doch eine Familie und da muss man sich doch kümmern, hier etwas hab ich schon vorbereitet, dass könntest du schon mal rüber bringen, ich bereite noch mehr vor"

Während Korst die ersten Platten rüberbrachte, schnitt Tarja noch mehr Wurst, Käse, Obst und Gemüse und es machte ihr Spaß ihre Hände auch mal für gröbere Arbeiten zu nutzen.

"Kann ich dir helfen?", fragte Korst

"Es müsste noch Brot geschnitten werden", sagte Tarja

"Dann auf ans Werk", Korst klatschte in die Hände, nahm das Messer und schnitt das Brot in Scheiben, während Tarja Wurst, Käse, Obst und Gemüse auf weitere Platten verteilte.

"Korst essen die Männer hier auch zu Mittag? Weil dann müssen wir uns etwas überlegen und jemand müsste noch einkaufen gehen"

"Ich frag nach, wenn ich die nächste Ladung raus bringe"

"Korst kann ich dich etwas fragen?"

"Klar kannst du"

"Weißt du was mit den Sachen aus der Magieryilde geschehen ist?"

"Du meinst Bücher und die Werkzeuge der Magier?"

"Ja genau"

"Die Bücher wurden entweder mitgenommen oder verkauft und die anderen Sachen, lagern im 2. Stock. Möchtest du etwas davon haben?"

"Na ja ein paar Alchemiewerkzeuge, mit denen ich Heiltränke für euch herstellen könnte, wäre doch nicht schlecht"

"Weißt du was, wenn wir die Männer verköstigt haben und wir gefrühstückt haben, dann gehen wir mal rüber zu dem Mann der sich um das Haus kümmert und fragen mal nach"

"Was ist wenn hier jemand krank wird?"

"Das ist immer kompliziert, unser Heiler macht derzeit Vertretung in Anvil, dann bleibt nur noch der Schlossheiler, aber die meisten können sie diese Behandlung nicht leisten"

"Ein Arzt bin ich zwar nicht, aber kleinere Sachen kann ich schon heilen oder lindern, so nächstes Tablett fertig"

Korst brachte es rüber in den Gemeinschaftsraum und Tarja schnaufte erstmal und streckte sich erstmal ausgiebig.

"Tarja gute Nachrichten, Essen werden sie in der Gastwirtschaft, das hat der Kommandant der Wache ausgemacht"

"Also nur Essen für uns?"

"Ich weiß nicht, jetzt verschiebt sich ja der Zeitplan"

"Bekommst du das Geld für das Essen wieder?"

"Oh ja das bekommen sie in Rechnung gestellt, wie das Training auch und das wird auch eine einmalige Sache bleiben, sie sind im Schloss immer schnell mit Ersatz"

"Brauchen die Leute noch etwas?"

"Nein sie haben jetzt genug und es reicht auch für uns, komm lass erstmal alles stehen und komm etwas essen, du hattest heute schon genug Aufregung", sagte Korst

"Du weißt was im Keller passiert ist?", fragte Tarja

"Ja Marcus hat es mir erzählt. War es so schlimm?", fragte Korst

"Nein er zeigte mir ja nur wie man mit dem Schwert umgeht, aber dann war mir die Nähe doch

etwas zuviel"

" Weißt du Marcus ist mein bester Mann und wenn du ihm vertraust, hast du einen Freund für die Ewigkeit " "Ja zu vertrauen, da brauch ich wohl noch etwas, ich bin es nicht gewohnt, mein Leben in fremde Hände zulegen, seit ich von Felen weg bin, steh ich allein da. Die Magiergilden waren zwar mein Zuhause, aber nie eine Familie, "

Korst blieb stehen, legte seine Hand auf Tarja´s Schulter "Zögere nicht zu mir zukommen, wenn was sein sollte, meine Tür ist für meine Familie immer offen, versprich es"

"Ja Korst, ich beherzige deinen Rat"

"Los dann jetzt Frühstück fassen"

Zusammen betraten sie den Frühstücksraum und so was hatte Tarja noch nie erlebt, hier war soviel Leben drin, es wurde geredet, gescherzt und laut gelacht.

"Komm Kleines wir setzen uns zu den anderen", sagte Korst

Tarja folgte Korst zu den anderen am Tisch und setzte sich Marcus gegenüber, der aber in sich gekehrt sein Frühstück zu sich nahm, jetzt tat ihr die Reaktion von heute morgen leid.

"Jungs durch dieses Ereignis verschiebt sich, euer Training heute, daher wäre es nur fair, wenn ihr nachher die Küche wieder saubermacht, wäre Tarja nicht gewesen, würden wir jetzt dumm dastehen, Marcus du übernimmst das Training und Tarja und ich gehen rüber zu Björn, wir müssen etwas in Erfahrung bringen und danach wird Tarja sich Kleidung besorgen"

Etwas später standen beide vor Björn, ein alter Nord mit einem langen grauen Bart und noch längeren grauen Haaren. "Björn, unsere Tarja ist neu bei der Kriegergilde und sie war vorher bei den Magiern und wir wollten mal wissen, ob noch etwas von dem Magiersachen da sind"

Björn meinte " Ja da steht noch einiges herum, ich bring euch nach oben, dann könnt ihr schauen, was ihr noch gebrauchen könnt."

Tarja und Korst folgten Björn die Stufen nach oben, Tarja rümpfte die Nase, hier war der Geruch der Gilde noch stark, in ihr verkrampfte sich alles und sie rang nach Luft.

"Tarja? Alles in Ordnung?", fragte Korst

"Die Luft ist hier nur so schlecht", sagte Tarja

"Ja der Mief der alten Zeit", sagte Björn

Dann öffnete er eine Tür, der Raum war hell und die Sonne schien in das Zimmer, jetzt erkannte Tarja das Zimmer, es konnte nur das Zimmer des Gildenmeisters sein, es war 3 mal so groß, wie die Zimmer der anderen Mitbewohner.

Aber sie zielte gleich zielstrebig auf eine Kiste zu , wo Mörser und Stößel drauf stand, sie machte sie auf, Korst stand neben ihr und sagte" Die sehen ja alle anders aus"

"Ja das muss so sein, sie zeigen die Ränge und das Können an, konnte man sich verbessern, bekam man einen neuen Satz, der 3 Werkzeuge"

"Und welchen Rang hast du?", fragte Korst

"Ich? Ich habe den Rang des Experten und werde mir auch diese Sachen nehmen, so bleib ich in meinem Niveau"

"Kannst du auch richtig zaubern?"

Tarja lachte und sagte" Ich habe den 8 Rang, also Zauberer und einen Meisterrang in Zerstörungsmagie mit Feuer, Eis und Blitz, bei Wiederherstellung war ich etwas schlampig, dort habe ich nur Gesellenrang, die anderen Fähigkeiten haben mich nicht interessiert"

Sie zog einen Mörser und Stößel aus der Kiste und pfiß durch die Zähne" Hier waren aber viele Dunmer zum Schluss, gut dann nehme ich die, aber bei der Retorte und dem Ofen, bleib ich bei denen von hier"

"Hier wäre auch noch eine Kiste mit Kladden, kannst du die auch gebrauchen", fragte Björn

"Grosse?", fragte Tarja

"Sowohl, als auch" ,gab ihr Björn zur Antwort

Tarja klatschte in die Hände" Schreibwerkzeug?"

"Ja auch, nur wegen der Tinte, ob die noch schreibt"

"Ach ein bisschen Wasser und die geht wieder, gut Mörser, Stößel, Retorte, Ofen und die Kiste mit den Kladden und dem Schreibwerkzeug, mehr brauche ich auch nicht", sagte Tarja
Björn reichte ihr einen Korb, wo sie die Sachen reinlegte und Korst nahm die Kiste mit den Kladden.

"Danke Björn, ich würde dir gern etwas dafür geben", sagte Tarja

"Nein das ist schon okay, die Synode hätte das Zeugs ja mitnehmen können, ich bin froh das du noch was gebrauchen kannst"

Tarja nahm den Korb und Korst trug die Kiste runter und sogar bis vor Tarja´s Zimmertür.

"Dankeschön Korst für die Tragehilfe"

"Kein Problem, solange ich nicht wieder da rein muss"

"Nein das kann ich dir versprechen, ich hab ja jetzt alles was ich brauche, dann kaufe ich mir jetzt ein paar Sachen zum Anziehen"

"Gut dann schau ich mal, ob wir nicht irgendwo noch eine leichte Rüstung für dich haben, wer weiß, wann Sabine wieder kommt"

"Danke Korst", dann nahm Tarja ihre Sachen und brachte sie in ihr Zimmer, nun hatte sie auch endlich etwas für ihr Regal und genug Kladden um Notizen zu machen. Danach nahm sie sich etwas Gold und machte sich auf den Weg zu Nordwaren und Handel. Dort kaufte sie sich 3 Kleider, ein Rock mit Bluse, 3 Hosen, Leinenhemden, 2 paar Schuhe und ein paar bequeme Stiefel. Zufrieden mit ihrer Ausbeute lief sie zum Gildenhaus zurück.

Sie zog ein Kleid an, die anderen Kleider legte sie fein geordnet in den Schrank. Sie war stolz auf diesen kleinen Schatz, die letzte normale Kleidung hatte sie mit 11 Jahren getragen. Draussen hörte sie Geräusche von der Trainingsgruppe ihr Zimmer ging Richtung Hinterhof, sie kniete sich auf ihr Bett, öffnete das Fenster und schaute nach unten. Marcus der gerade Anweisungen rief, er hatte schon eine gewisse Anziehung auf sie, er sah sehr gut aus, sie stützte ihren Kopf auf ihre Arme und schaute den Männern beim Training zu, dann sah sie wie Marcus zu ihr hoch schaute, sie lächelte ihn an und winkte ihm zu, Marcus lächelte zurück und machte mit dem Training weiter, nun fühlte sie sich etwas besser, als heute morgen, sie beschloss nach unten zu gehen um das Training aus der Nähe zu sehen.

Als sie unten angekommen war, hielt Korst sie auf "Hier ich habe noch eine Lederrüstung gefunden, sie wird für den Anfang reichen"

"Ihr tragt also nicht alle das selbe?"

"Nein hier in der Gilde, trägt jeder die Rüstung in der er sich wohl fühlt, diese hier ist aus Himmelsrand und hier noch ein Übungstanto, das ist nicht so schwer wie ein Schwert, die Rüstung, einfach über den Kopf ziehen, bei den Schulterpolstern brauchst du einen Helfer, aber für hier brauchst du sie nicht, die Weite kannst du über den Gürtel einstellen"

Tarja strahlte Korst an und umarmte ihn stürmisch

"Danke Korst"

"Na los Kleines, mach schon das Training wartet"

Tarja nahm die Rüstung und das Tanto , zog sich um und eilte in den Hinterhof, als sie den Hof betrat, hörte sie Korst tiefe Befehlsstimme" Achtung, Haltung annehmen"

Die Männer steckten ihr Waffen weg und stellten sich in einer Reihe auf

Tarja zuckte zusammen, Marcus stellte sich neben sie "Keine Angst, er stellt dich nur vor"

Teil 003

Geschrieben von: Bianca

30.12.15 um 12:46 Uhr - Aktualisiert 18.03.19 um 18:27 Uhr

"Na hoffentlich übertreibt er es nicht", kicherte Tarja

"Männer, rührt euch" und die Männer stellten sich bequem auf

"Der Ton ist schon scharf", bemerkte Tarja

"Ja aber das muss so sein, sonst verliert er den Respekt vor den Männern, sie müssen schon wissen, wer hier der Befehlshabende ist", sagte Marcus leise

"Männer, das ist Tarja" Korst drehte sich zu ihr rum und winkte sie nach vorne

Mit festem Blick ging Tarja zu Korst rüber.

"Tarja lernt bei uns den Umgang mit den Waffen, da sie eine blutige Anfängerin ist, möchte ich euch bitten, wer immer sie als Übungspartnerin bekommt, erstmal langsam mit ihr zu beginnen und denkt dran, ihr habt alle mal klein angefangen und jetzt weiter mit dem Training"

"Und mit wem übe ich jetzt", fragte Tarja

"Meinst du kannst noch mal einen Anlauf mit Marcus machen?"

"Ja aber natürlich", antwortete sie ihm und sie war froh das sie mit Marcus trainieren konnte, da sie die anderen Männer ja noch nicht kannte.

Sie drehte sich rum, schaute fest Marcus an und winkte ihn mit ihrem Zeigefinger lachend zu sich, Marcus lachte und ging auf sie zu

"Also überzeugend bist du schon mal und die Rüstung, Leder aus Himmelsrand, sieht toll aus, an dir, dann lass uns mal anfangen"

Sie stellten sich etwas abseits, wo die Übungspuppen stehen und die Zielscheiben.

"Stell dich mir gegenüber, ich ziehe jetzt mein Schwert und du versuchst es mir aus der Hand zu schlagen, ich bewege es nicht"

"Aber das macht doch keinen Sinn, wenn du dich nicht wehrst", sagte Tarja

"Es geht ja auch nur darum das du ein Gefühl für dein Tanto bekommst", gab ihr Marcus zur Antwort, er zog sein Schwert und hielt es vor seinen Körper.

Tarja schaute sich erstmal Marcus Körperhaltung an und nahm die selbe Haltung an, was sich aber als Fehler raus stellte, sie musste sich bewegen um die Kraft aufzubringen, einen Schlag auszuführen.

"Na los, schlag zu, es ist nur ein Übungsschwert"

Er ließ sie ein paar Mal das Schwert treffen, dann ging er in die Offensive und ließ das Schwert kreisen, Tarja starrte ihn an "Na los schlag zu"

Und langsam bekam der Übungskampf eine Dynamik, auch wenn sie noch langsam war, Tarja legte ihr ganzes Vertrauen in Marcus, was er natürlich spürte.

Und es dauerte nicht lange, und sie immer sicherer wurde, Marcus staunte nicht schlecht, wie selbst sicher sie mit dem Tanto umging.

"Das machst du klasse", feuerte er sie an

"Danke", sie schnaufte etwas

"Und du bist sicher, das du so was noch nie gemacht hast?", fragte Marcus

"Nein noch nie, aber vielleicht ist etwas von meines Vater Kriegerblut " sagte sie

Sogar die anderen hatten aufgehört zu trainieren und schauten den beiden zu, plötzlich hörte man lautest Klatschen, es war Korst.

Das brachte Tarja aus dem Konzept und sie kam ins Straucheln, Marcus schlug ihr das Tanto aus der Hand, er ging mit dem gezückten Schwert auf sie zu, Tarja schaute sich Hilfe suchend um und ein Soldat der Stadtwache warf ihr ein Schwert zu, souverän fing sie es auf, sie duckte sich vor Marcus Schwert weg, machte eine Drehung und die Schwertspitze berührte seinen Rücken Marcus drehte sich zu ihr rum, reichte ihr die Hand" Gut gemacht"

Tarja ließ sich in Marcus Arme fallen und flüsterte in sein Ohr" Danke "

Teil 003

Geschrieben von: Bianca

30.12.15 um 12:46 Uhr - Aktualisiert 18.03.19 um 18:27 Uhr

Marcus umarmte sie kurz "Hab ich doch gern gemacht"

Korst kam zu den beiden rüber und klatschte erneut "Ich bin begeistert, du lernst schnell."

"Danke Korst, aber wahrscheinlich liegt es nur am Lehrmeister", sie schubste Marcus an

"Wenn du das Tempo halten kannst und weiterhin so fleißig bist, dann kannst du wirklich schon mit zum Manöver in Dreckhack", sagte Korst

"Ich werde mich bemühen", sagte Tarja

"Ich muss dir Marcus jetzt leider abnehmen, es sind zuviel Männer heute, wenn du möchtest, dann kannst du noch etwas an der Übungspuppe üben oder eine Pause machen, wie du willst"

"Vielleicht trink ich schnell mal was und übe dann noch etwas an der Puppe" Sie reichte Korst das Schwert und hob ihr Tanto wieder auf.

Marcus nickte ihr noch mal anerkennend zu und ging dann mit Korst.

"Das war ja echt gut, was Tarja von sich gegeben hat, sie scheint Magier, sowie Kämpferblut ins sich zu haben", sagte Korst

"Ja, aber dann muss ihr Vater ein wirklich ein sehr guter Krieger gewesen sein", sagte Marcus

"Das bekomm ich schon noch raus, ich habe so meine Verbindungen", gab ihm Korst zur Antwort

"Aber wie willst du das rausbekommen?", fragte Marcus

"Es gibt Aufzeichnungen darüber, wer in der Armee war und da wird sich bestimmt was finden lassen, ich werde einen Kurier in die Kaiserstadt schicken, der sich erkundigen soll"

"Ja das hört sich doch gut an, ich bin gespannt, was du herausfindest", sagte Marcus

"Ich werde später einen Kurier rausschicken", sagte Korst